

Was haben wir alle davon?

- Mehr Schutz vor Starkregen und Hochwasser
- Weniger Schäden durch Trockenheit
- Sicherung der Trinkwasserversorgung
- Gesunde Natur und Artenvielfalt
- Kühlere Landschaft im Sommer und besseres Mikroklima
- Lebenswerte Heimat für uns und kommende Generationen

Mitmachen und Mitgestalten

Die Schwammregion lebt von der Zusammenarbeit vieler Akteure:

- Gemeinden
- Bürgerinnen und Bürger
- Land- und Forstwirtschaft
- Wasserwirtschaft, Behörden und Verbände
- Vereine und Unternehmen

Was kann jeder von uns dazu beitragen:

- Regenwasser im Garten versickern lassen
- Weniger versiegelte Flächen
- Heimische Bäume und Sträucher pflanzen
- Regenwasser sammeln und nutzen
- Flächen naturnah gestalten

Die Schwammregion Auerbergland steht für einen nachhaltigen Umgang mit Wasser und Landschaft. Sie ist ein Modell dafür, wie ländliche Regionen aktiv auf den Klimawandel reagieren und gleichzeitig Natur, Wirtschaft und Lebensqualität in Einklang bringen können.

Unsere Heimat soll auch in Zukunft lebenswert bleiben. Deshalb arbeiten Gemeinden, Landwirtschaft und viele Partner gemeinsam daran, Wasser besser in der Landschaft zu halten!

Mehr Informationen

Die Schwammregion möchte vernetzen, unterstützen und informieren. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie sich aktiv einbringen möchten. Weitere Informationen, Ansprechpartner und aktuelle Projekte finden Sie unter: www.auerbergland.de

Kontakt & Impressum



Schwammregion ILE Auerbergland

Auerbergland e.V.
Marktplatz 4
86975 Bernbeuren
info@auerbergland.de



SCHWAMMREGION
ILE Auerbergland

Die Schwammregion ILE Auerbergland wird begleitet durch die

Ländliche Entwicklung in Bayern



Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



SCHWAMMREGION
ILE Auerbergland

Wasser speichern

Natur schützen

Zukunft sichern

Was ist die Schwammregion ILE Auerbergland?

Die Schwammregion ILE Auerbergland möchte unsere Region so entwickeln, dass Niederschlagswasser möglichst wie ein Schwamm aufgenommen, gespeichert und bei Bedarf zeitversetzt wieder abgegeben wird. Dadurch sollen die Folgen von Starkregenereignissen und Hochwasser reduziert, Trockenperioden abgepuffert und der natürliche Wasserhaushalt langfristig stabilisiert werden.

Unsere Region ist geprägt von einer vielfältigen Kulturlandschaft mit Wiesen, Wäldern, Gewässern und Mooren sowie darin eingebetteten Siedlungen, Wegen und Straßen. Diese sollen durch gezielte Maßnahmen an das zukünftig zu erwartende Klima angepasst und widerstandsfähig gestaltet werden.

Früher konnte Regenwasser auf Wiesen, in Mooren und Wäldern versickern. Heute wird es überwiegend schnell abgeleitet – durch versiegelte Flächen, begradigte Bäche und trockengelegte Böden.

Eine Schwammregion trägt dazu bei, dass:

- Regenwasser gespeichert wird
- Böden besser Wasser speichern können
- Orte besser vor Hochwasser geschützt sind
- Biodiversität gefördert wird



Dezentraler nichttechnischer Hochwasserschutz, Gemeinde Altenstadt

Ziele der Schwammregion

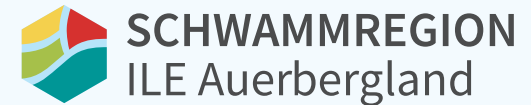
- Wasser möglichst in der Fläche zurückhalten, statt es schnell abzuleiten
- Natürliche Wasserspeicher stärken – Wiesen, Wälder, Moore, Nasswiesen
- Natürliche Böden erhalten und fördern, da sie mehr Wasser speichern können
- Bäche und Flüsse naturnah gestalten – sie bekommen mehr Platz und können Wasser besser zurückhalten.
- Landwirtschaft unterstützen und klimaangepasst weiterentwickeln
- Orte gut vorbereiten und vor Hochwasser schützen
- Regenwasser vor Ort versickern
- Biodiversität und Lebensräume fördern

Warum ist das wichtig?

Der Klimawandel ist auch im Auerbergland spürbar:

- Starkregen mit Überschwemmungen
- Längere Trockenphasen im Sommer
- Sinkende Grundwasserstände
- Belastung für Landwirtschaft, Natur und Siedlungen

Eine Schwammregion hilft, diese Folgen abzumildern und gleichzeitig die Lebensqualität vor Ort zu sichern, Hochwasserspitzen für die Unterlieger flussabwärts werden entschärft. Wenn Wasser schnell abfließt, kann das folgenreiche Auswirkungen haben und dann, wenn wir es brauchen. Eine Landschaft, die Wasser speichert, hilft uns allen.



Wichtige Maßnahmen

Renaturierung von Gewässern

Bäche und Flüsse erhalten mehr Raum, können sich natürlich entwickeln und Wasser in Auen verteilen.

Wiedervernässung und Verbesserung von Mooren und Feuchtflächen

Moore speichern enorme Wassermengen und binden zusätzlich CO₂.

Verbesserte Bodenbewirtschaftung

Humusreiche Böden nehmen Wasser besser auf und geben es langsamer ab.

Rückhalt in Wäldern und auf Wiesen

Naturnahe Mischwälder können besser auf Klimaveränderungen reagieren

Naturnahe Flächen in Siedlungen

Versickerungsflächen, Gründächer und Rückhaltebecken reduzieren Überflutungsrisiken, Niederschlagswasser direkt nutzen, Beschattung und Aufenthaltsqualität fördern